

154/69 1737 März 6., Rheinau

Schreiben von Augustin Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend sein Priesteramt und Neuigkeiten aus Zug

C Augustin Zurlauben berichtet seinem Bruder¹, dass er jeden Tag an ihn denkt, obwohl er ihm schon länger nicht mehr geschrieben hat. Er hat in den ihm abverlangten sechs Messen nicht nur ihm, sondern der ganzen Familie² gedacht. Aus seinem Priesteramt schöpft er viel Trost. Er fragt, ob er der Schwester Stabführerin³ ebenfalls ein Trostschreiben senden soll. Weiter dankt er für die Übersendung eines Büchleins. Zudem erwähnt er im Zusammenhang mit einem Konto Michael Moos und den Ambassador⁴. Im Nachsatz lässt er den Dekan⁵ grüssen und bittet um einen Bericht über Dominik Weber, dessen Predigt er gerne hätte. Schliesslich erwähnt er Hauptmann Kolin^{6,7}.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben.

² Familie Zurlauben.

³ Maria Helena Barbara Zurlauben.

⁴ Jean-Louis d'Usson, Marquis de Bonnac, ehemaliger französischer Ambassador. Die Zurlauben blieben mit ihm über sein Amtsende hinaus in Kontakt, vgl. Zurlaubiana AH 79/40.

⁵ Beat Karl Anton Wolfgang Wickart, Dekan von Zug.

⁶ Johann Jakob Kolin.

⁷ Das Papier ist v. a. entlang der Falze zum Teil so stark abgenutzt, dass die Schrift nicht mehr lesbar ist.

AH 154, Bl. 99-100.

Original.
